

Vorlage Nr. 144/2009

FB 1 / Zentraler Service

Auskunft erteilt: Herr Vollmer

Telefon: 02941 980-377



STADT **LIPPSTADT**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
-----------------------	-----------------------

Rat

26.10.2009

TOP	Wahl von Vertretern und Vertreterinnen, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen wahrzunehmen haben.
------------	---

Beschlussvorschlag

I. Zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und sonstigen Organisationen werden gewählt:

1. **Sparkasse Lippstadt**

1.a Verbandsversammlung

Mitglieder:	Vertreter:
1. BM Sommer	1. Beig. u. Stk. Strotmeier
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

1.b Verwaltungsrat

Die in die Verbandsversammlung entsandten Mitglieder werden angewiesen, wie folgt zu wählen:

Vorsitzender:	
1. stellv. Vorsitzender:	
2. stellv. Vorsitzender:	
Mitglieder:	Vertreter:
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
Fünf Dienstkräfte der Sparkasse: (Die Wahl erfolgt durch die Zwecksverbandsversammlung)	

1.c Verbandsvorsteher

Die in die Verbandsversammlung entsandten Mitglieder werden angewiesen, gem. § 5 des öffentlich-rechtlichen Vertrages

Herrn BM Christof Sommer zum Verbandsvorsteher
 und
 Herrn BM Manfred Gödde zum stellv. Verbandsvorsteher
 zu wählen.

2. **Stadtwerke Lippstadt GmbH**

2.a In den Aufsichtsrat werden entsandt:

Mitglieder:	Vertreter:
1. BM Sommer	1. Beig. u. Stk. Strotmeier
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	

Aus dem Aufsichtsrat werden in die Bäderkommission entsandt:

Mitglieder:
1.
2.

- 2.b Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

3. **HochsauerlandEnergie GmbH**

- 3.a In den Aufsichtsrat werden entsandt:

Mitglied:
1. 1. Beig. u. Stk. Strotmeier
2.
3.

- 3.b Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:
1. BM Sommer
2.

Zum Stimmführer wird _____ bestimmt.

4. **Bäderkommission**

Aus den Ratsfraktionen werden entsandt:

5. **Stadtentwässerung Lippstadt AöR**

In den Verwaltungsrat werden entsandt:

Mitglieder:	Vertreter:
1. BM Sommer	1. Beig. u. Stk. Strotmeier
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

6. Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH (WFL)

6.a In den Aufsichtsrat werden entsandt:

Mitglieder:	Vertreter:
1. BM Sommer	FBL Vollmer
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10. Köller, Meinolf	Althoff, Johannes

6.b Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

7. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH (GWL)

Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH folgende Festlegungen zu treffen:

7.a In den Aufsichtsrat der GWL werden entsandt:

Mitglieder:	Vertreter:
1. BM Sommer	FBL Horstmann
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird 1. Beig. u. Stk. Strotmeier in den Aufsichtsrat entsandt, sein Stellvertreter ist GF Coprian.

- 7.b Als Vertreter der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH in der Gesellschafterversammlung der GWL wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

8. **Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)**

- 8.a Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH folgende Festlegungen zu treffen:

In den Aufsichtsrat wird gewählt:

Mitglied:

- 8.b Als Vertreter der Stadt Lippstadt der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

9. **Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)**

- 9.a Beirat zum Aufsichtsrat:

Mitglied:

- 9.b Gesellschafterversammlung:

Mitglied:	Vertreter:

10. **Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH**

Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

Als Gäste werden für die Fraktionen benannt:

11. Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH11.a In den Aufsichtsrat werden entsandt:

Mitglied:	Vertreter:
1. Beig. u. Stk. Strotmeier als Vertreter für BM Sommer	BM Sommer

Beratendes Mitglied:	Vertreter:

11.b Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

12. Kultur- und Werbung Lippstadt GmbH (KWL)12.a In den Aufsichtsrat werden entsandt:

Mitglieder:	Vertreter:
1. BM Sommer	FBL Brenke
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	

12.b Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitglied:	Vertreter:

**13. Werbebeirat der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
(für Angelegenheiten des Stadtmarketing)**

Mitglied:	Vertreter:
1. BM Sommer	1. Beig. u. Stk. Strotmeier
2.	

14. CarTec Technologie- und Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH

Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung werden benannt:

Mitglieder:	Vertreter:
1. 1. Beig. u. Stk. Strotmeier	FBL Meschede
2.	

Zum Stimmführer wird _____ bestimmt.

15. Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

In den Beirat zum Aufsichtsrat wird gewählt:

Mitglied:

16. Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt e.G. (BWG)

Mitgliederversammlung:

Mitgliedsvertreter:	Vertreter:

17. Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund

Mitgliederversammlung:

Mitgliedervertreter:	Vertreter:
1. 1. Beig. u. Stk. Strotmeier	FBL Vollmer
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	

18. Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung

Mitgliederversammlung:

Mitgliedervertreter:	Vertreter:
1. 1. Beig. u. Stk. Strotmeier	FBL Vollmer
2.	

19. **KDVZ Citkomm**

Verbandsversammlung:

Mitglieder:	Vertreter:
1. FBL Vollmer	stellv. FBL Böhle
2.	
3.	

20. **Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen**

Mitgliederversammlung:

Mitgliedsvertreter:	Vertreter:

21. **Städtischer Musikverein Lippstadt e.V.**

21.a Geschäftsführender Vorstand:

2. stellv. Vorsitzender:

21.b Gesamtvorstand:

Mitglieder:	Vertreter:
1.	
2.	

21.c Mitgliederversammlung - Beirat U-Musik:

Mitglieder:	Vertreter:
1.	
2.	
3.	
4.	

22. **Landesverband der Volkshochschule**

Mitgliederversammlung:

Mitglieder:	Vertreter:
1. FBL Brenke	stellv. FBL Wittrock
2.	

23. **Forstbetriebsgemeinschaft Anröchte-Rüthen**

Mitgliederversammlung:

Mitgliedsvertreter:	Vertreter:

24. **Fischereigenossenschaften**

Genossenschaftsversammlung:

Mitgliedsvertreter:	Vertreter:

25. **Verein 'Technologie und Wissenstransfer im Kreis Soest' e.V.**

Mitgliederversammlung:

Als Mitgliedsvertreter wird gewählt:

26. **LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt**

Für den Beirat werden benannt:

Mitglieder:	Funktion
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10. Graf von Plettenberg, Kunhard	Vertreter der Bürgerinitiative 'Sicherheit vor Therapie'
11. Robohm, Birgit	Elternvertreterin der Schule und der Tageseinrichtungen f. Kinder
12. Schütte, Antonius	Vertreter der Vereine von Eickelborn und Benninghausen

27. **Akademische Gesellschaft Lippstadt e.V.**

Mitgliederversammlung:

Als Mitgliedsvertreter wird gewählt:

28. **„STARK in Lippstadt/Soest“ e.V.**Mitgliederversammlung:Als Mitgliedsvertreter wird gewählt:29. **Lippstadt Marketing GmbH (in Liquidation)**Als Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung wird benannt:

Mitgliedsvertreter:	Vertreter:

- II. Zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Lippstadt in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen, soweit sie nicht durch besonderen Ratsbeschluss festgelegt sind, wird Bürgermeister Christof Sommer ermächtigt. Für die Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen durch Bürgermeister Christof Sommer gelten im Verhinderungsfall die Vorschriften der Gemeindeordnung.
- III. Der Rat empfiehlt den Beschlussgremien als jeweilige Vorsitzende und stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH

Vorsitzender: _____
 Stellv. Vorsitzender: _____

Stadtwerke Lippstadt GmbH

Vorsitzender: _____
 Stellv. Vorsitzender: _____

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH

Vorsitzender: _____
 Stellv. Vorsitzender: _____

Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

Vorsitzender: _____
 Stellv. Vorsitzender: _____

Verzeichnis der Institutionen, zu denen der Rat Vertreter zu wählen / vorzuschlagen hat

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein**Sachdarstellung**

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW werden die Vertreter der Gemeinde, die Mitgliedschaftsrechte in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist, wahrnehmen, vom Rat bestellt oder vorgeschlagen. Dem Wesen nach handelt es sich bei der Bestellung und der Ausübung des Vorschlagsrechts um eine Wahl. Sofern mehrere Vertreter, d. h. zwei oder mehr Vertreter, im Einzelfall zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde dazuzählen.

Entsprechendes gilt gemäß § 113 Abs. 4 GO NW, wenn der Gemeinde das Recht eingeräumt ist, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen.

Handelt es sich um die Bestellung eines Vertreters oder eines Mitgliedes, so erfolgt die Wahl nach § 50 Abs. 2 GO NW durch Mehrheitsentscheidung. Sind dagegen zwei oder mehr Vertreter oder Mitglieder zu bestellen, so richtet sich das Wahlverfahren nach § 50 Abs. 4 i. V. m. § 50 Abs. 3 GO NW. Da in diesem Fall des § 50 Abs. 3 GO NW nur Ratsmitglieder stimmberechtigt sind, besteht kein Stimmrecht des BM (Ausnahme: Verwaltungsrat der Stadtparkasse, siehe Anlage - Mitwirkungsrecht). Im Falle der Verhältniswahl ist der Sitz des Bürgermeisters – wie auch derjenige des von ihm vorgeschlagenen Beamten oder Angestellten – nicht auf die Liste einer Partei anzurechnen.

Als Vertreter der Gemeinde können sowohl Rats- und Ausschussmitglieder als auch Bedienstete der Gemeinde oder Dritte bestellt werden, soweit nicht das Gesetz insoweit eine ausdrückliche Regelung enthält. Auch eine auftragsweise Bestellung im Einzelfall ist zulässig.

Die Institutionen, zu denen der Rat bisher Vertreter entsandt hat, ergeben sich aus der beigefügten Anlage.